

Ischler Faschingzeitung

2008



Preis € 1.50

UND DANN WAR DA NOCH.....

.....unsere Künstlerin, die LECHNER RESI aus Kreutern, die als Mitwirkende bei der Faschingseröffnung am Freitag ihre wunderschöne weiße Stola für den Auftritt nicht mehr fand, weil diese mit der Nr. 52 bei der Tombola gelandet war!

.....unser OKA Mann SCHEUZ NORBERT, der sich von seiner Mutter für eine Woche das Auto ausborgte und es mit einer Wochenvignette versah! Diese pickt jetzt neben der ohnehin vorhandenen Jahresvignette! Ein braver Sohn!!

.....unser SCHACHINGER HUBERT aus Jainzen, der um 6 Uhr beim Eisl-Baumarkt zwecks Glöcklerkappenreparatur eine Heißklebepistole kaufen wollte, aber mit einer gr. Tube Patex wiederkam, weil auf der Packung u.a. auch eine Heißklebepistole ist! Auch fährt er gerne mit einer Katze im Auto nach Goisern zur Arbeit! (Mit einer vierbeinigen - zweibeinige "Katzen" kommen in Jainzen nicht vor!)

.....unser LOIDL HERBERT aus Sulzbach, der anlässlich des Jahresausfluges der Pensionisten eine phänomenale Entdeckung machte: Nämlich daß man den Gestank von Zigaretten mit dem Gestank von Kasspatzen neutralisieren kann! BRAVO!

.....Architekt ERICHER ROLAND, der köstliche Spagetti al dente kochte, die er interessanterweise mit Badesalz würzte!

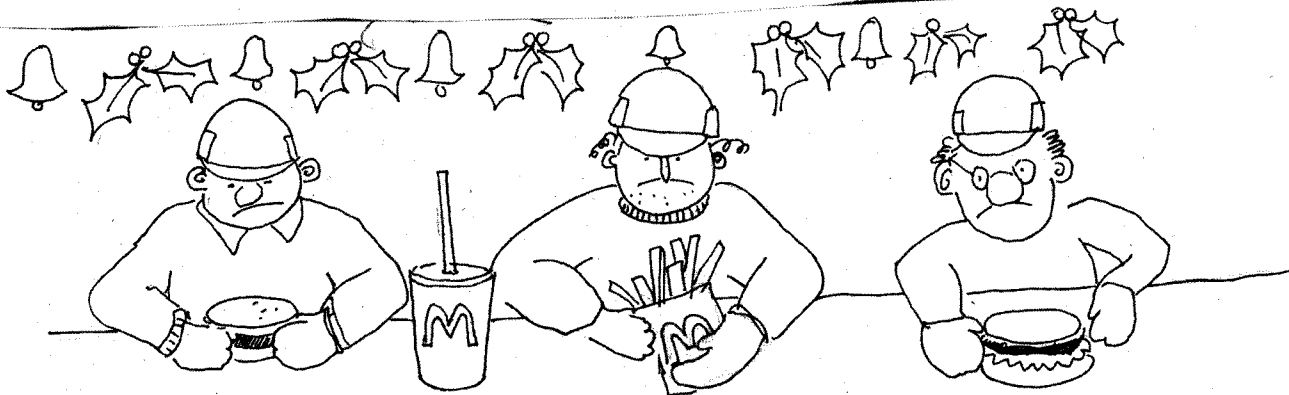
.....unser KONSUM in Pfandl, wo die Kunden noch immer per Tafel aufgefordert werden für den Einkaufswagen 5 ÖS oder 10 ÖS einzuwerfen!
(Ein Geschäft das so weit hinten ist, kann praktisch nicht abhausen!)

.....unser allseits bekannter Vogelfänger KOMATZ HORST aus Kreutern, welcher mit dem Hubschrauber zum Vogelfang ausrücken wollte!
Da es aber in ganz Österreich keinen geeigneten Gehörschutz für den Lockvogel (Schnabel) gab, mußte er leider wieder zu Fuß in die Berge!

.....die Steuerberater KRIPPL & PARTNER, welche dem Bahnhofsrestewirt BÖRNI BÖRGER eine Rechnung ausstellten für BESONDERE BEMÜHUNGEN in den Jahren 2.002 bis 2.006 über Euro 180,- ! ??????????????????????

.....eine Mitarbeiterin vom FORUM GESUNDHEIT, welche eine Kur machte und so an Heimweh litt, daß sie 10kg Gewicht verlor!
Daher ging auch der Oberkrankenkassler LUMPI auf Kur! Wie man aber deutlich sehen kann, leidet der nicht an Heimweh!!

.....die Weihnachtsfeier bei der Fa. WÜRTH - HOHENBURGER, bei der die Mitarbeiter mit einem gar festlichen Essen verwöhnt wurden - von MC-DONALDS!



.....die OTT Veronika, welche mit ihrem Sohn nach Salzburg für, um Markenschuhe, welche es in Bad Ischl nicht gibt. Bei dieser Gelegenheit kaufte sie auch für sich selber ein wunderschönes Paar Schuhe. Beim Einräumen in den Schuhschrank mußte sie leider feststellen, daß sie ganz die gleichen 2 Paar Schuhe bereits vorigen Herbst für den Winter gekauft hatte! DOPPELT HÄLT BESSER!

MILLIONÄRE HABEN LAUNEN

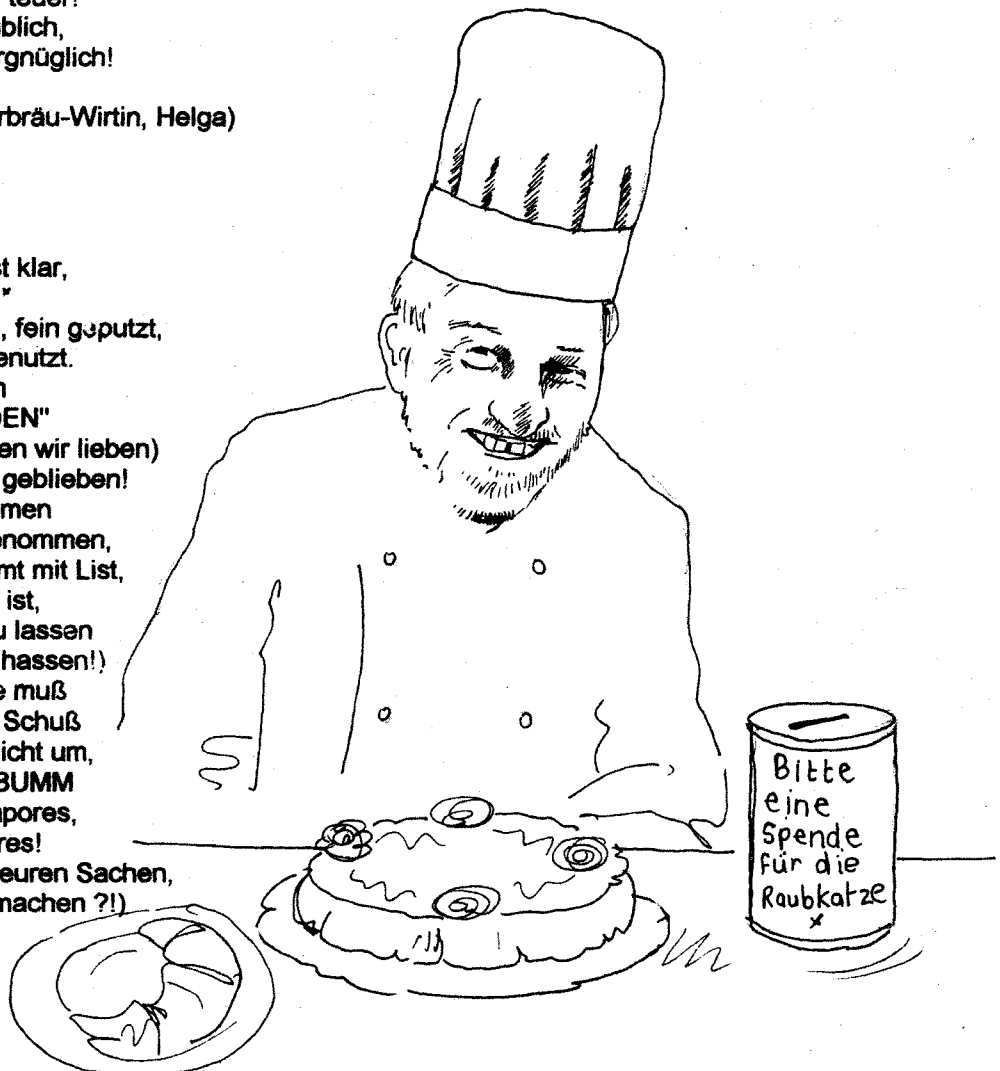
Lazio Rom gegen Werder Bremen,
HELGA läßt es sich nicht nehmen,
 dafür muß ein Ticket her,
 und das ist auch gar nicht schwer,
 sie ist bereits in Rom zugegen,
 sie braucht da gar nicht überlegen.
 Als Begleitung hat sie einen Mann,
 sie ruft auch **PETER** und **DIDI** an,
 und sie freut sich wie ein Kind,
 weil die zwei recht neidig sind!
 Die schauen sich am Dienstag dann
 dieses Spiel im Fernseh an
 und um 12 Uhr Mitternacht
 ist die Helga aufgewacht,
 weil das Handy ist so laut
 und dann hat sie dumm geschaut,
 denn Peter und Didi - eh ganz klar -
 wollen ihren Kommentar
 zum Fußballmatch und Helga schreit:
 "Was rufts mich an um diese Zeit
 und weckts mich auf mit meinem Schatz,
 wir sind morgen auf dem Fußballplatz!"
 "Ja" sagt der Didi, gute Leute,
 das ist zu spät, das Match war heute!"
 Da war der Ärger ungeheuer,
 umsonst die Karten, aber teuer!
 Ja, Helga sowas ist betrüblich,
 hoffentlich wars sonst vergnüglich!

(Ischlerbräu-Wirtin, Helga)



KRACH BUMM

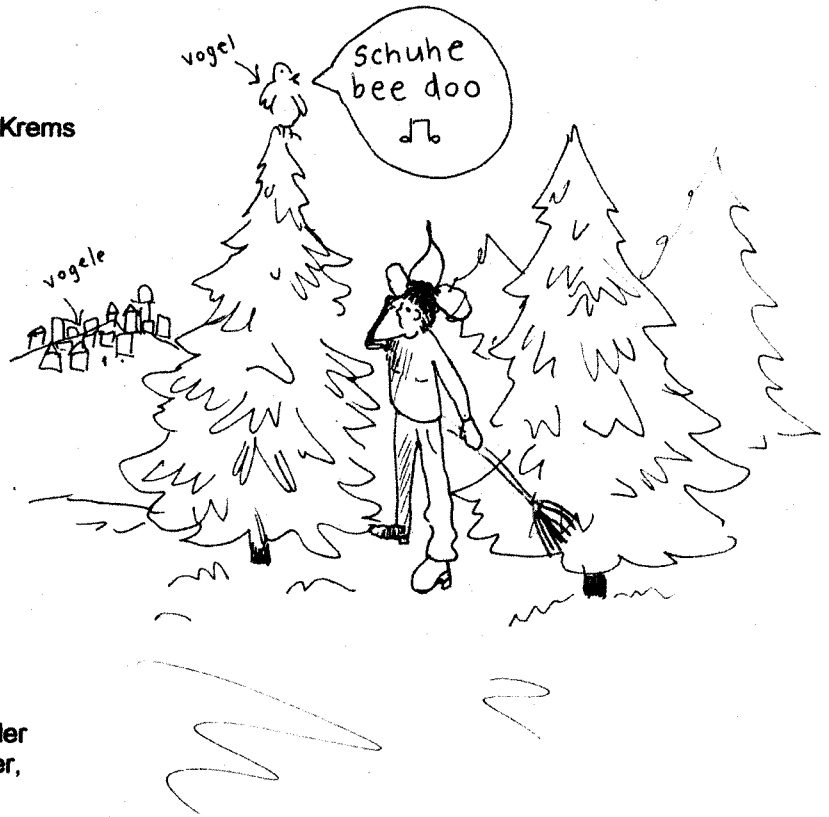
Konditor **ZAUNER**, das ist klar,
 fährt einen tollen Jaguar,
 der Zweitwagen, ein Audi, fein geputzt,
 wird von der Gattin nur benutzt.
 Josef, der war eingeladen
 zu einer Feier einer "FADEN"
 beim **HERZOG Robert** (den wir lieben)
 und ist dort ziemlich lang geblieben!
 Vor der Garage angekommen
 war er dann doch sehr benommen,
 weil der Nachtschlaf kommt mit List,
 sodaß er fast gezwungen ist,
 das Auto einfach stehn zu lassen
 (er wird sich später dafür hassen!)
 Weil **PHILIP** in die Schule muß
 fährt seine Frau in einem Schuß
 aus der Garage, schaut nicht um,
 da macht es aber kräftig **BUMM**
 und beide Wagen sind kapores,
 da gab es aber kräftig Zores!
 (Man muß nach solchen teuren Sachen,
 die Tortenstücke kleiner machen ?!)



GARDESEMINAR in KIRCHDORF a.d.Krems

MARY hat ihre Schuhe vergessen,
wer kann ihren Frust ermessen!
Zuhause hat sie 17 Paare,
eingekauft im Lauf der Jahre,
nur schwarze, andre hat sie auch,
das ist bei Frauen oft der Brauch!
(Bei Hexen würd ein Paar genügen,
weil die doch mit dem Besen fliegen!)
Die GABY machte sich erbötig,
denn MARY hat die Schuhe nötig,
schnell zum Schuhgeschäft zu laufen
und ein Paar für MARY kaufen.
Weil man das heutzutage hat,
der Schuhmarkt ist am Rand der Stadt,
und GABY denkt mit frohem Sinn,
da spazier ich einfach hin.
Und so wandert sie in Ruhe
für die MARY um die Schuhe.
Sie geht und geht, schon sieht sie Wälder
und links und rechts stehn Kukuruzfelder,
sie ist allein auf weiter Flur,
von einem Schuhmarkt keine Spur,
weil das Einkaufszentrum das ist glatt
am andern Ende von der Stadt!

(Poststüberwirtin GABY)



NICHTS GEHT MEHR

Die CLAUDIA ruft den SIEGI an,
weil sie gar nicht kärchern kann.
daß gar nichts geht, das weiß sie auch,
wenn kein Druck ist auf dem Schlauch!
Sie überprüft den Wasserhahn,
der Kärcher auf on und also an
und auch die Düsen sind angeschlossen
und also sagt sie ganz verdrossen:
"Sag was ist dir da passiert,
du hast den Kärcher ruiniert!"
Der Siegi ist schon voller Frust,
er ist sich keiner Schuld bewußt!
(Denn wie man weiß, ist er ein Braver!!!)
und nach längerem Palaver
hat es ihn dann doch gestört,
daß er nichts vom Motor hört.
Ein Kabel und ein Stecker, das ist gut,
wenn man es auch verwenden tut!
Das weiß selbst jeder Ahnungslose,
der Stecker der muß in die Dose!

(Claudia LEMMERER, Ahorn)

LIEBE MITMENSCHEN

Daß ausgerechnet ich, nach einem überaus gefährvollen Heimweg von der SCHWARZEN KATZ, ausgerechnet über einen Kinderwagen stolpern muß, und mir dabei ein überaus häßliches, blaues Auge zuziehen muß, ist ziemlich unwahrscheinlich, aber leider wahr

Euer SCHALLER WOLF

FLORALES

Der Lenz läßt nicht mehr auf sich warten,
die Frühlingsblumen blühen im Garten.
Die Tulpen und die Märzenbecher,
jedoch der Winter ist ein frecher,
er schickt noch einmal viele Flocken,
da ist ein Mann doch sehr erschrocken!
Die schönen Blumen unterm Schnee,
das tut ihm in der Seele weh!
Sie waren doch so wunderschön,
und also nimmt er seinen Fön,
während die Flocken munter tanzen
fönt er im Garten seine Pflanzen!!

(Schlager Hans, Kreutern)

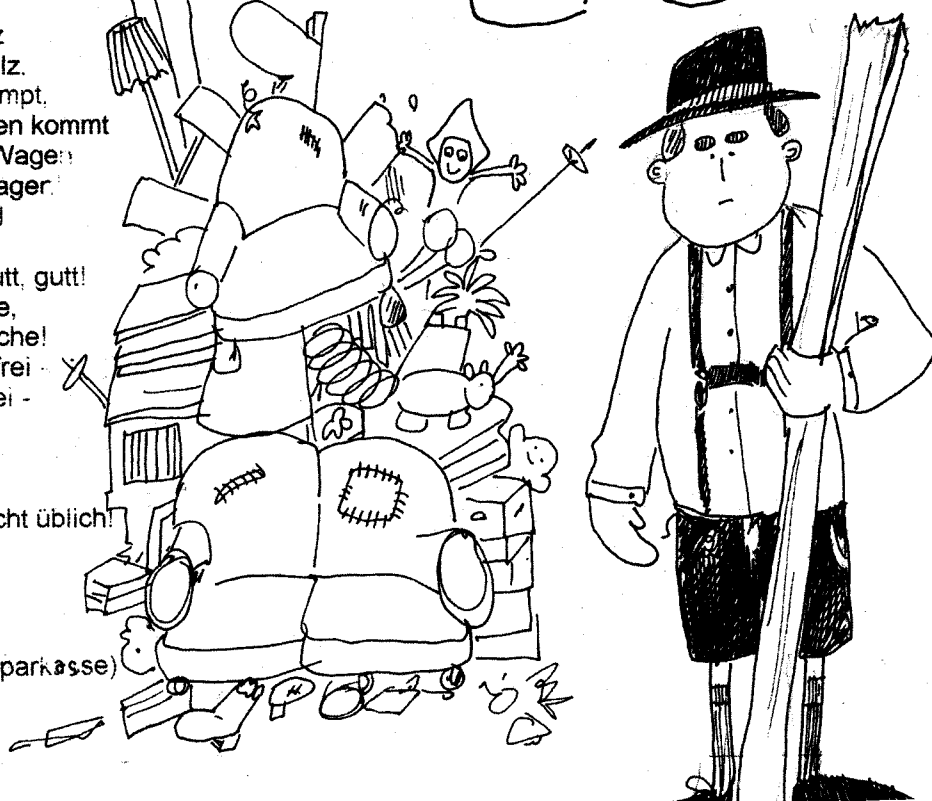


MÜLLIONEN

Der Banker, der ist sowieso,
ein Sparefroh,
und einen Winter gratis heizen,
das tut ihn reizen!
Ein Haus, schon sehr verschlissen,
wird endlich abgerissen,
und da erwirbt er voller Stolz
den Dachstuhl, ganz aus Holz.
Die Abrißbirne macht es prompt,
der NIERLICH Lastkraftwagen kommt
und baggert hurtig auf den Wagen:
die Trümmer, welche oben lagen!
Der Dachboden, der war voll
mit lauter Glumpert, toll -
dann ungefähr 4 Meter Schutt, gutt!
Alte Möbel, Schuhe, Wäsche,
ein Paar Skier, noch aus Esche!
Das ganze liegt jetzt kostenfrei
2 Meter Holz sind auch dabei -
vor der Haustür hingestreut
- so eine Freud -!
Müllhalden sind betrüblich
und in der Siedlung auch nicht üblich!
So sparsam ist sonst keiner.

wie unser Banker RAINER!

(Traisch Rainer, Sparkasse)



PANNEN

Ich fuhr mit dem Hänger voll Heizmaterial über die Steinfeldbrücke,
da hat es geflutscht.
ist hinuntergerutscht!

Es kam zum Verkehrsstau, wie peinlich war das, ich hätt mich am liebsten verkrochen
und war auch verschärft,
entnervt!

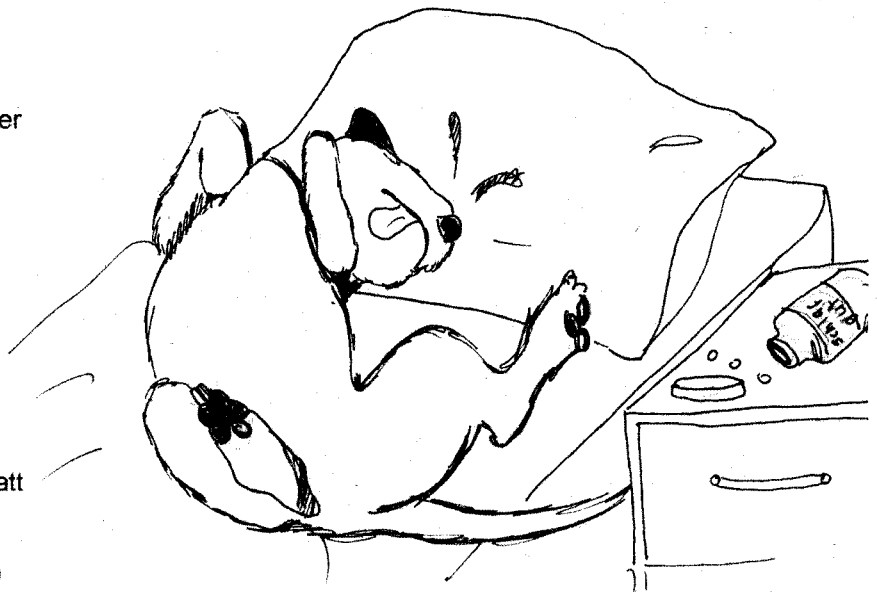
So lief ich zum SPAR und bestellte mir dort eine Semmel voll Leberkäse!
Blamage aufs Neu,
keinen Euro dabei!!

Ja, liebe ISABELLA EDER es heißt ja auch
MÖBELIX kost FAST NIX, nicht GAR NIX!

SCHLAF HÜNDLEIN SCHLAF

Ein Mann der wälzt sich sorgenschwer
in seinem Bette hin und her.
Einschlafen könnt er ganz bestimmt,
wenn er Schlaftabletten nimmt,
und so beginnt er die zu suchen
und gibt es auf mit leisem fluchen!
Und er denkt zu dieser Stund
gehe ich mit meinem Hund
in die Apotheke vis a vis -
leider schläft das Hundevieh
tief und fest, nicht ums verrecken
läßt sich dieser Köter wecken!
Was klar ist, weil er an Herrchens statt
die Schlaftabletten gefressen hat!

(Wimmer Herbert, Kreuzplatz)



GENIALES GESCHÄFT

"Kaum ist das Enkerl aus der Wiege"
sagt er "will es eine Ziege,
das ist genetisch bei dem Knaben,
weil wir schon immer Viecher haben!"
Und dann besichtigt er die Geißen,
die alle LOBENSOMMER heißen!
Eine ist besonders rund,
weil die frißt zu jeder Stund!
Ach, wie freut sich da der Mann,
daß er die verkaufen kann!
KOMAZ aber lacht sich eins,
denn das Tier das ist nun seins,
und das war auch höchste Zeit,
denn bei der Ziege ists so weit!
Sie war nicht dick, nein, sie war trächtig
von einem Zwilling, das ist prächtig,
wie sie gesund im Stalle liegen,
zum Sonderangebot 3 Ziegen!

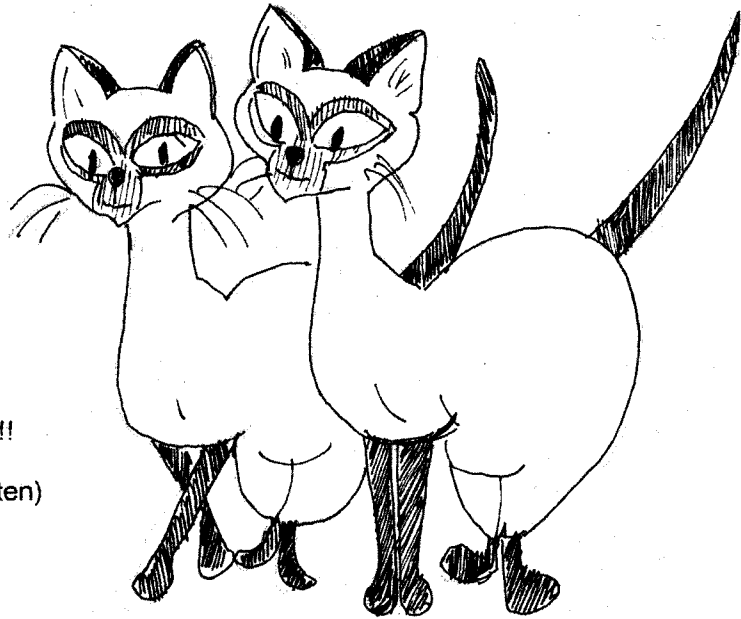
CARLO laß Geschäfte sein, schaut der KOMAZ listig drein!



MIAU MIAU

Die Katze aus dem Nachbarhaus
sieht ganz genau wie meine aus.
Sie sind ein Zwilling und daher
lieben sich die zwei auch sehr
und kommen oft zu mir ins Haus,
eine schmeiß ich immer raus
- weil ich füttere nur eine -
durch das Fenster - meistens meine!!

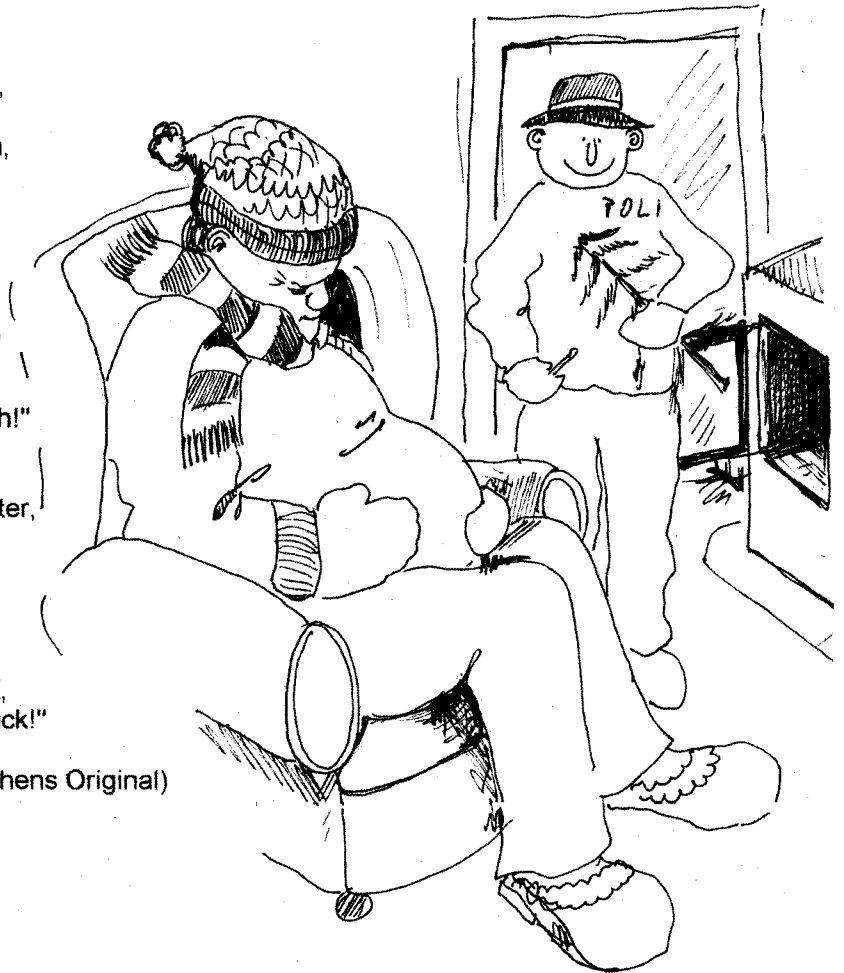
(Quatember Karin, Jodlerleiten)



ZEITLOS

Ein Mann der ging zum Nachbarhaus
und dort sieht es traurig aus!
Aus dem Schornstein steigt kein Rauch,
der Hausherr schläft, der Ofen auch!
Da denkt der Mann, das kann nicht sein,
und heizt sofort im Zimmer ein!
Da ist der Hausherr aufgewacht,
weil es auch Tag ist und nicht Nacht!
Im Vorhaus ist es ziemlich eisig,
da liegt ein Haufen Tannenreisig,
da denkt der Mann, das riecht recht gut,
wenn man es verheizen tut.
Der SAM reißts aus dem Ofentoch
und schreit erbost: "Das brauch ich noch!"
Da wundert sich der andere drüber:
"Weihnachten ist doch lang vorüber,
was machst du mit dem Gras, mein Bester,
weil heut ist immerhin Silvester?"
"Ja," sagt der SAM "das tut mir leid,
ich hatte bis jetzt keine Zeit,
und die drei Könige mit dem Stern,
die sind auch schon nicht mehr fern,
da stell ich die Krippe auf, RUCK-ZUCK,
und dafür brauch ich den Tannenschmuck!"

(Sams Franz, Ahorn, seines Zeichens Original)



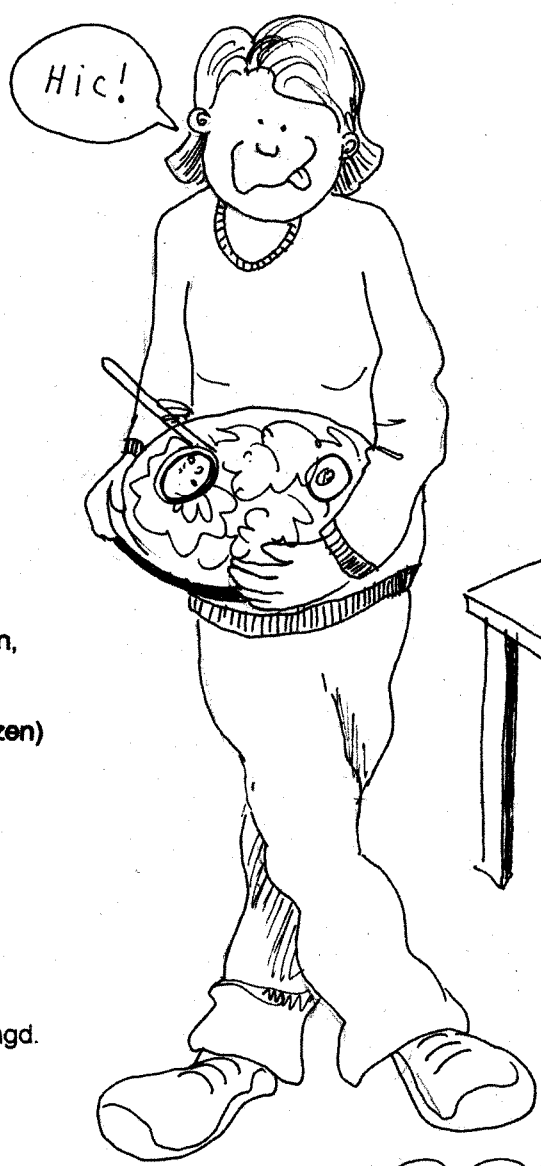
OH WEH

Sie übersiedelt ins Sandteneck
und bepackt zu diesem Zweck
ihr Auto bummvoll und es geschieht,
daß sie rückwärts nichts mehr sieht!
Aber da macht sie sich nichts draus
und fährt im Retourgang zum neuen Haus.
Da nimmt das Schicksal seinen Lauf,
die Haustür geht "von selber" auf!
Sie denkt sich noch, wie kann das sein?
Na ja, sie fuhr ins Haus hinein,
weil im alten Haus - das ist ganz klar -
die Haustür weiter hinten war!

(Leitner Regina, Sandteneck)

VERWECHSLUNG

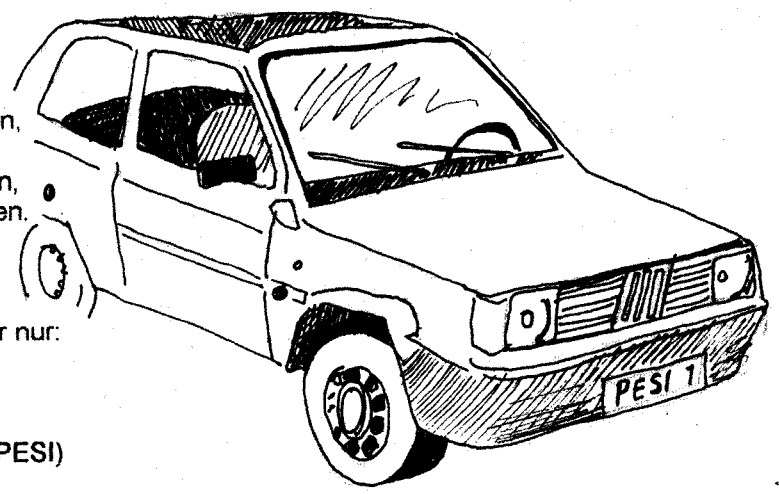
Frau Resi hat in fremden Landen einen speziellen Essig erstanden und sich damit, ganz fein gemischt, ein Salaterl aufgetischt. Der Geschmack ist eigen willig, doch der Essig war nicht billig, also ißt sie alles auf und wird etwas schwindlig drauf: ihr ist wunderbar zumute, sie hat einen Schwips, die Gute, kann grad noch auf der Flasche lesen, es ist Zirbenschnaps gewesen! PROST, MAHLZEIT
(Schachleitner Resi, Jainzen)



FIAT (lat. es geschehe)

Der Pesi fährt ganz unverzagt hinaus aufs Land, auf Schnäppchenjagd. Am Straßenrand, das ist erwiesen, werden oft Fahrzeuge angepriesen, von privat - das ist ein Knüller - so billig sind die - so eins will er - Da blinkte ihn ein fremder Mann unentwegt von hinten an, weil dem kam es komisch vor, daß PESI so viel Öl verlor, und hat ihm - weil er zum Mitleid neigt - einen Mechaniker gezeigt. Dieser sagte, nicht ohne Spott "Das ist kein Auto, das ist Schrott!! mein Nachbar, da können sie rüber laufen, hat eine VW Passat zu verkaufen, noch gut in Schuß!! - und PESI kauft, und hat sich dann das Haar gerauft, weil im Wirtshaus die Kollegen haben ihn geschimpft deswegen! Weil er hätte, das hätte er auch wollen, vom VOLVO HANSI kaufen sollen. (Vom Innviertel kommt er nachhause nicht laufen, und also mußte er dort was kaufen!) Nun kennt er sich aus in geschäftlichen Sachen, man kann einen Kaufvertrag rückgängig machen. Und so ruft er gleich an und sagt: "Lieber Herr, mir ist der VW Passat viel zu schwer, ich bring ihn noch heute abend retour." Der Verkäufer, der lacht recht und dann sagt er nur: "Ich weiß es ja nicht, was bei ihnen so läuft, ich hab ihnen doch einen FIAT verkauft!"

Wenn ich Groß bin, werde ich ein Passat!!!

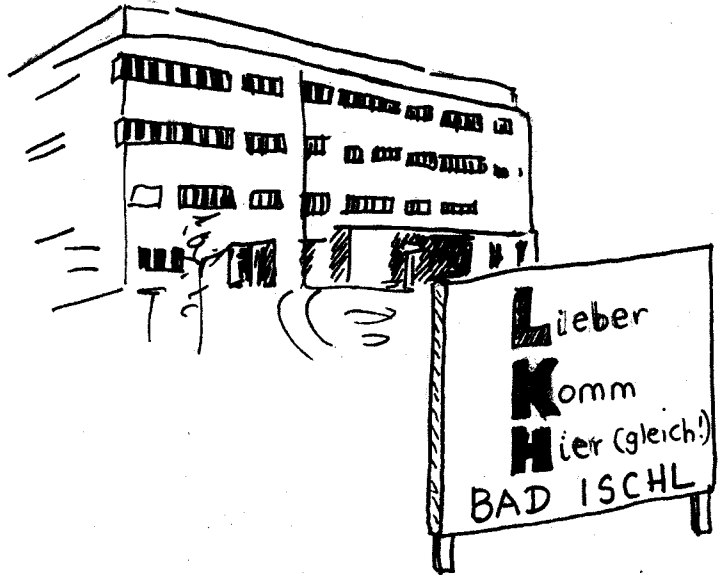


(Kurapothecker Pesendorfer PESI)

OHNE WORTE

Von der Sarsteiner-Stiftung fiel - welch Schock -
 einer aus dem ersten Stock,
 und man forderte sodann
 gleich den Helikopter an!
 Man wollte ihn vor allen Dingen
 möglichst rasch nach Salzburg bringe,
 was höchstwahrscheinlich nötig war,
 doch es ist ganz sonnenklar,
 der Heli holt ihn nicht den Mann
 weil der da gar nicht landen kann!
 Beim Landeskrankenhaus da geht es,
 und der Notarzt kam bei pedes
 zum Unfallopfer möglichst schnell
 und machte alles ganz professionell.
 Das Rettungsauto fuhr ihn dann
 ins Krankenhaus, den armen Mann!
 Ins Ischler und die warn so nett
 und hatten gleich für ihn ein Bett!

Ja, das ist schon einfallsreich,
 da fragt man sich, warum nicht gleich!!



VORSOAG

A husiga Ma, vo demst was leanst,
 is vom EISL da FICHTINGER ERNST.
 Er hat an Megan an Reno,
 auf den schaut a se a so!
 Und daß eahm wänns hägöt
 net s Dachö danägöt,
 hätas mit Deckn vapäckt
 und daß da Wind net vatragt,
 hätas in Fenstaspöit gsteckt
 und dann häts gschitt wie vareckt!
 A so a Regn a drecknässa
 und durch de Deckn rinnts Wassa
 in Auto auf d Benk
 und des net grad a weng!
 Am nextn Tag hat a d Sylvia mitgnumma,
 de is eahm frei ausn Auto gschwumma
 und tuatn seitdem hässn
 wegn ihrn Oasch, den nässn!

NANU

Wir haben eine Tankstelle ich und mein Mann,
 sodaß ichs mir nicht erklären kann,
 daß mir 200 Meter nach dem Ding
 auf einmal das Benzin ausging,
 sodaß ich ander Straße Rand
 mit dem Benzinkanister stand!

(Huemer Hermine, Pfandl)

FRUST IN RUST

Der Jahrgangsausflug war sehr nett,
 nur die GITTI fand kein Bett.
 Sie lernte einen Burgenländer kennen,
 es war ihr fast zum Flennen,
 er hat Geburtstag am gleichen Tage
 wie sie und also blieb sie ohne Frage
 bei ihm sitzen - es war so gemütlich -
 man tat sich auch am Weine gütlich.
 Leider war er kein Kavalier,
 er ging nicht zum Hotel mit ihr,
 und so ist es dann passiert,
 die Gitti hat sich sehr verirrt!
 Sie hörte auch schon auf zu hoffen,
 doch da war ein Gasthaus offen,
 darüber war sie herzlich froh,
 sie mußte auch schon sehr aufs Clo!
 Dort traf sie, das war wunderbar,
 eine Frau, die in Ischl einst Schülerin war.

Die brachte die Gitti zum Sporthotel,
 weil die ins Bett will und zwar schnell!
 So weit so gut, jedoch indessen
 hat sie den Schlüssel im Zimmer vergessen.
 Da jammerte sie und rief sodann
 mit dem Handy den Quell Günther an.
 Weil das Schicksal grausam waltet,
 hatte dieser ausgeschaltet.
 So rief sie eine Freundin an,
 es meldet sich der Ehemann,
 welcher in Bad Goisern schlief,
 Gott sei Dank nicht allzu tief,
 der gab ihr von der Frau die Nummer,
 aber ach, zu ihrem Kummer
 - tat sie sich auch noch so quälen -
 sie konnte die Nummer nicht mehr wählen!
 Na so etwas - wie kann das sein?
 Doch nicht vom Burgenländer Wein?
 Nun tat sie das Hotel umrunden
 und hat ein offenes Tor gefunden,
 dahinter eine Kellerstiege,
 dort ruht nun Gitti ohne Liege,
 es hat ihr auch nichts ausgemacht,
 sie war zumindest überdacht!

(Wallner Gitti, Sulzbach IFV)



WO WO WO???

Die MAYER KARIN aus AHORN flucht,
 weil sie die EISKAPELLE sucht,
 in der Zimmiz weit und breit,
 keine sakrale Gebäulichkeit!
 Sie findet nur an einer Stelle
 eine Tafel: ZUR EISKAPELLE
 Liebe Karin, jeder weiß,
 die Eiskapelle ist aus Eis!
 Ja, ich weiß Du willst sie,
 doch im Sommer schmilzt sie!!!



OHNE SORGEN BORGEN

HANS GRUBER sorgt für die Verbreitung
 von unser aller Kronenzeitung,
 was er mit dem Auto tut,
 manchmal wär es trotzdem gut,
 wenn er auch ein Fahrrad hätte,
 da wär er schneller an mancher Stätte.
 Jedoch sein Auto ist vermüllt,
 man könnt auch sagen angefüllt
 mit Leergebinde jeder Sorte,
 es ist ein Anblick ohne Worte!
 Doch Hansi ist ganz frei von Sorgen,
 denn zwischen 4 und 5 am Morgen
 stehen Räder in den Gärten
 von den Bürgern von den werten,
 und die borgt er sich dann aus
 und fährt los in einem Saus!
 Eins ohne Gepäckträger nimmt er nicht
 und er sagt dazu ganz schlicht:
 "Ich geb die Radln ja zurück
 und für die Leser ists ein Glück,
 wenn ich die KRONE pünktlich bring
 mit dem Fahrrad klingeling!
 Und was soll mir schon geschehn,
 ich laß als Pfand mein Auto stehn!

(Kronenzeitungskolporteur HANSI GRUBER KORK 1)

PESI in KUBA

Pesi fliegt mit!!! Familie nach Kuba.

Da er weiß, daß ihn das etwas kosten wird, geht er zu seiner Bank und läßt sich den monatlichen Gehaltskontorahmen auf Euro 5.000,- erweitern.

Dies ist sehr vorausschauend, da seine kubanische Gattin zuhause doch zeigen will, wie gut es ihr geht.

Nach 3 Wochen Kuba spuckt Pesis Visa-Karte kein Geld mehr aus. Das Kalendermonat ist jedoch erst zur Hälfte verbraucht. WIESO??

Diesmal nützt seine hin und wieder banale und doch aufdringliche Präpotenz nichts! Er bekommt kein Geld. Er hat nämlich vergessen den monatlichen Visacard-Rahmen ebenfalls auf Euro 5.000,- erweitern zu lassen.

Pesi hat dann auf Kuba auf Kosten seiner -schwiegermutter gelebt - was seinem Sparwillen sehr entgegenkommt - und hat dringend auf das nächste Kalendermonat gewartet. (Bei seiner Gattin hat er sich wieder einmal sehr beliebt gemacht!)



In der Ortschaft Kaltenbach
steht ein Bauwerk ohne Dach.
Ein Ingenieur büro aus Wien
stellte diesen Bau dorthin!
Zuerst liefs gut, jedoch indessen
hat man glatt darauf vergessen,
die Ausschreibung zu machen für das Dach
- ja, das fiel flach -!!

Und ist auch über aus genant,
weil das Kurhaus Tisserant
ist oben ohne nicht zu gebrauchen,
so mußten alle untertauchen,
die dort werken hätten sollen,
oder sich erholen wollen.
Die Ausschreibung muß man EU weit versenden
und muß dafür ziemlich viel Zeit verwenden,
und das wird ungeheuer
TEUER!!!

HOPPLA

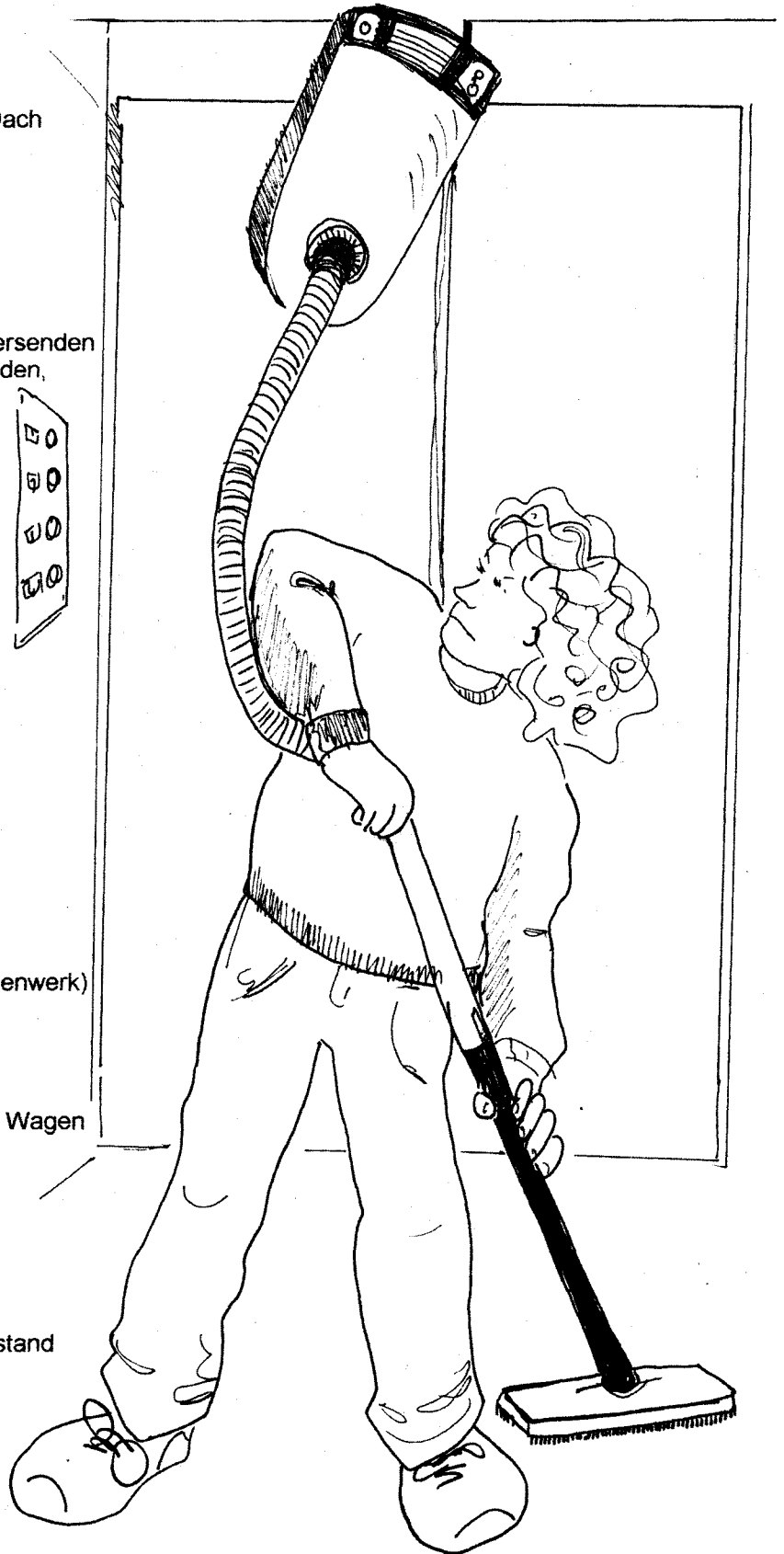
Wenn ich putze, putz ich genau,
weil ich bin eine gute Frau
und zum Putzen taug ich
und wenn ich saug, dann saug ich,
und weil mir das Saugen taugt,
hab ich auch im Lift gesaugt.
Die Stromzufuhr ist außen
und so der Stecker draußen.
Ich saugte frisch und munter
auf einmal fuhr der Lift hinunter,
wodurch - das war ein tolles Ding-
der Staubsauger an der Decke hing,
da konnt ich nicht mehr saugen,
das können sie mir glauben!

(Promberger Karin, Studentenwerk)

KRIMI

Ein Herr fuhr nach St. Wolfgang mit dem Wagen
um Tannenreisig, grün und dicht
(Warum dorthin, wer kann das sagen?
Glaubt er in Ischl gibts das nicht)
In St. Judäa wurd er lang nicht fündig,
doch dann erblickt er wunderschön,
und die beschnitt er kurz und bündig,
eine Zimmertanne stehn!
Das Grundstück wo das Schmuckstück stand
war ein privater Garten,
was der Besitzer nicht komisch fand,
er tat auch gar nicht warten!
Er rief mit dem Handy die Kieberei,
da wurde die Stimmung eisig,
weil die kamen rasch herbei,
nuir wegen dem Scheiß Tannenreisig!

(AV Chef Strubreiter, Reiterndorf)



VOM REISEN

4 Damen foahn nach Barcelona,
 und des mecht i sehr betona,
 i schreibs, weil i a Genaue bin,
 grad oane war a Lehrerin!
 Drum is des a a Bildungsreise
 zu einem moderaten Preise.
 Und am Sonntag in da friah
 packans d Koffa alle 4.
 D Rezeptionistin schaut vazagt
 und dann hats auf englisch gfragt,
 ob d Zimma schlecht san, oder d Speisen,
 wei s scho oan Tag fruher reisen?
 Drauf sagt d Nussi: " Oh, vaflucht!
 Lore, wia lang hast denn bucht?"

"Des muaßt doch wissen, Lore red!"
 Worauf de sagt: "Des woäß i ned."
 Und d Rosi moant: "I hab des Gfuh,
 de Spanierin schickt uns in Apru,
 wei heut der Erste is, genau!
 vielleicht is des da a da Brau!"
 "Geh," sagt da d Lore, "is des gwiß,
 i hab gmoant, daß heut da Zweite is!"
 Drauffhin, des braucht ma net beredn
 sans nu an Tag in Spanien gwen,
 und des hats eh net sehr vadrossn.
 se ham se an Wein obn eingossn,
 dann hams de Handys flugs benutzt,
 de Zimma warn inzwischn putzt
 es hat eah ganz unglaublich taugt,
 da Siegi hat dahoam recht gsaugt
 und des hatn a recht gfreit -
 er hat in Montag a nu Zeit!

(Dir. NUSSI, LECHNER Lore nebst 2 aus Ebensee)

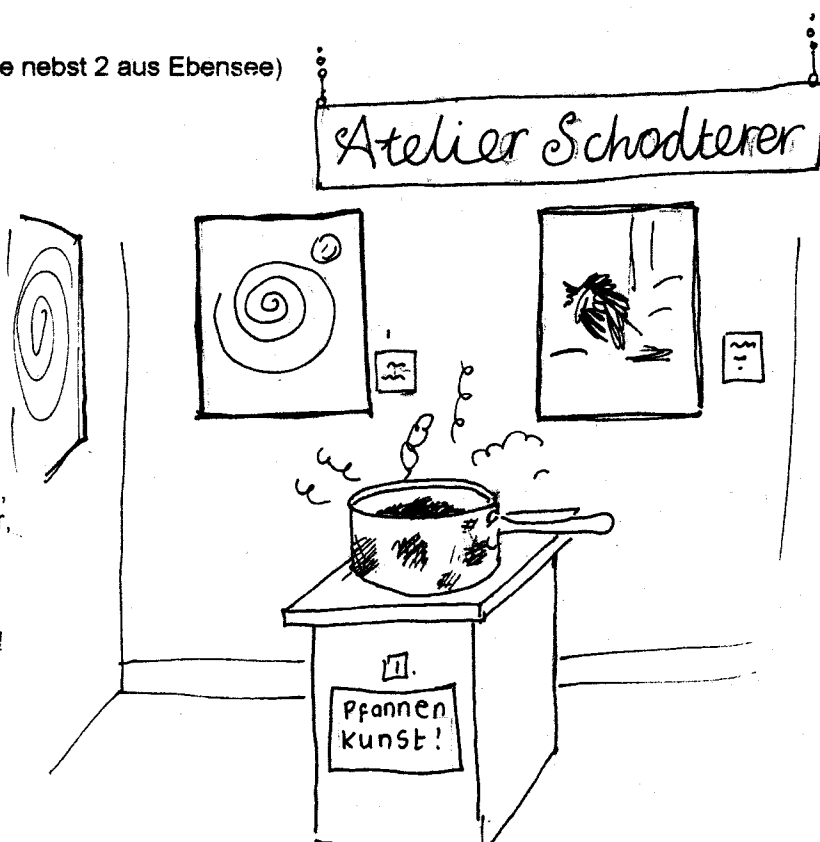
TRARI TRARA

Aus verschiedenen guten Sachen
 wollte sie ein Suppchen machen,
 im Atelier, der Kunst geweiht,
 das dauert dann schon seine Zeit,
 und währenddessen, das ist schon,
 kann sie auf einen smai-talk gehn!
 (A Trüfo oder a Ratsch, vern,
 des is auf englisch a modern!)
 Die Zeit verinnt, die Suppe auch,
 sie löst sich auf in Qualm und Rauch,
 es glüht der Topf, es stinkt auch sehr,
 und also kommt die Feuerwehr!

Man sagt oft: Brotlos ist die Kunst,
 auch suppenlos, wenn es dich hunzt!

Ja, ja, das Leben ist oft schwer,
 meint

KAROLINE SCHODTERER



Sehr geehrter Herr JEAN PIERE ROBIN, Moderator

Anbei senden wir Ihnen Ihr Portrait, welches ein namhafter Künstler in den Dünen von Gran Canaria malte.

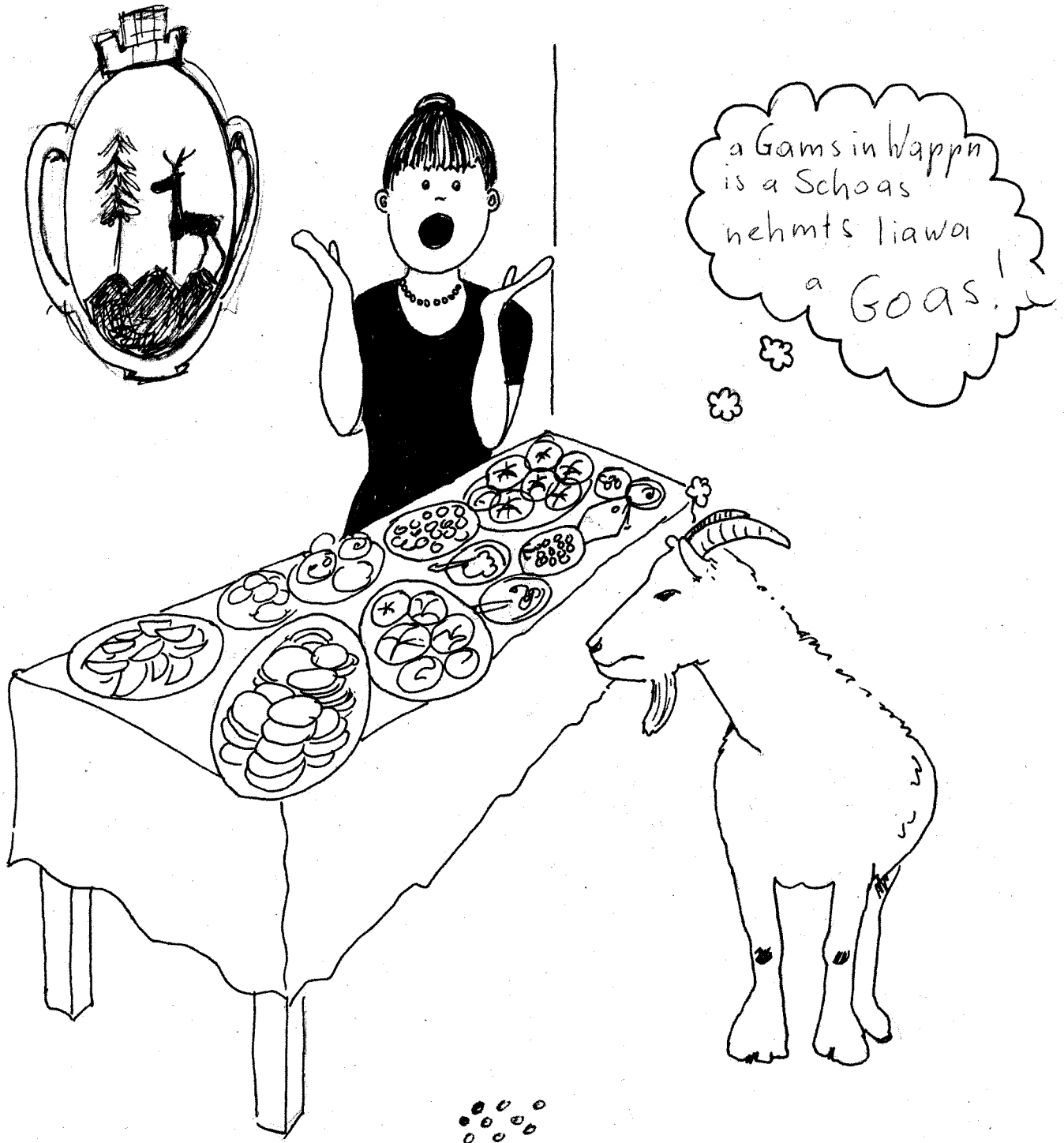
Da Ihr dreimaliger Versuch mittels Selbstauslöser gescheitert ist, da Sie wahrscheinlich zu schnell gehüpft sind, hoffen wir, Ihnen damit eine kleine Freude zu bereiten

herzlichst Ihre

Faschingzeitung



.....der Geißbock vom SEITNER HANS aus Lindau, welcher die Gämse aus unserem Stadtwappen vertreiben wollte.
 Der Geißbock eilte über den Dammweg nach Bad Ischl in den HUBERTUSHOF, weil er hoffte dort den zukünftigen Bürgermeister mit seinem Anliegen konfrontieren zu können. (Es heißt nicht umsonst: "A blede Goas!")
 Der Ziegenbock sah sich im Hallenbad um und erschreckte die Kellnerin beim Frühstücksbüfett zu Tode.
 Den PANI traf er nicht an und da ihm dieser ohnehin nicht hätte helfen können, bleibt uns unser Stadtwappen erhalten!



Die Garde der Stadt Bad Ischl fuhr zum Ball der OÖ nach Wien. Dort sollten Sie den Schwerttanz aufführen und hatten daher etwas Bauchweh. Deswegen brauchten Sie keinen Zahnarzt. Dieser kam aber trotzdem, wie immer etwas später, aber doch.

Leserbriefe:

16

Spårn, spårn, spårn!

Spårn, spårn, spårn heißt die Devise,
weil d' Gmoa is längst scho' in da Krise.
Drum muaß ma weit in d' Zukunft schau'n,
damit ma' 's Gö(1)d net außihaun.
Doch in Ischl geht des anders,
in Weitblick meid't man hier besonders.
Sträß'n auf und Sträß'n zua,
für des hãm ma jã Euro g'nua(g).
D'rum reiß' ma beim Postamt wieder auf.
Da Ischler nimmt des stumm in Kauf,
und wãrt', dass eam d' Gmoa ungeniert
sãgt, dass 's Wãsser teurer wird.

Schneegestöber

Im November gibt's an Haufn Schnee,
d' Saisonkãrt'n muaß dringen he(r).
In Gosau d'rinnen sperr'n 's scho' auf.
Zum Schneevergnügen brech' ma auf.
Nur d' Katrin-Kassa, die hãt zua.
„Da Winter kimmt erst!“, moanan 's stur.
Jã a da Wintersportverein soll wãrt'n
mit'n Kauf von seine Trainigskãrt'n.
Bei „Dãchstoa-West“ toans dã net spãr'n,
die san' nãch Ischl auða g'fãhrn,
hã'm dem Verein 70 Kãrt'n brãcht,
wei' 'd Katrin schlãft jã: „Guate Nãcht“!

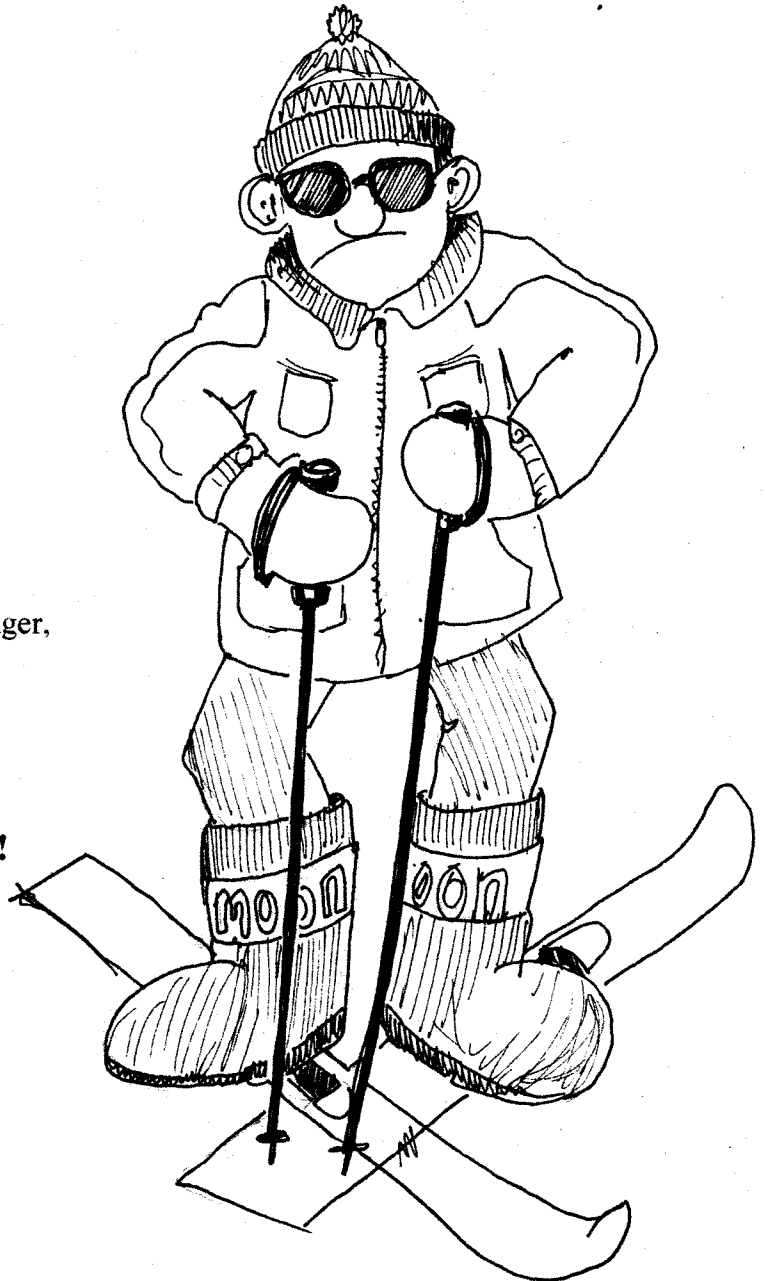
KEIN HAUSMANN

Das Futter der Jacke ist zerrissen,
da hãtt er sie fast weggeschmissen,
weil das mit dem nãhen,
das wird nicht gehen!
Doch es gibt einen Kleber, das weiß er schon,
nãmlich in der Zahnstation!
Die falschen Gebisse werdn damit gepickt,
und das ist auch viel schõner, als hãtt ers geflickt!
(Es hat dann aber nicht lange gehalten,
jezt schmeißt er ihn weg, diesen Fetzen den alten!)

(Lupert Rudi, Forum Gesundheit)

Trauerg'schpü'!

Da Winter wâr im letzt'n Jâhr,
is' ma' a Ischler „Katrin-Nârr“,
a Trauerg'spü, gânz ohne zweufü,
ma hoâßt so oan: „an oarma Teufu“.
Am Fâschingende gab's gnuag Schnee,
dass d' fâhr'n hâst kinna in da Heh.
In Bobby blângt dâ glei ums Fâhr'n,
haut d' Schi hint' eini in sein Kârrn,
rauscht ausi zu da Katrinbâh(n)
und steuert dort d' nächst' Gondl â(n).
Kaum is er ob'm saust er vor 's Haus
eam kummt a: „Schi Jucheeee!“ no aus.
Doch dânn wird's Gsicht gânz plôtzlich länger,
jâ, 's Ladl tuat eam âbihânga,
weil ea net in die Bindung kâ(nn),
er hât jâ noch die Moonboods â(n).

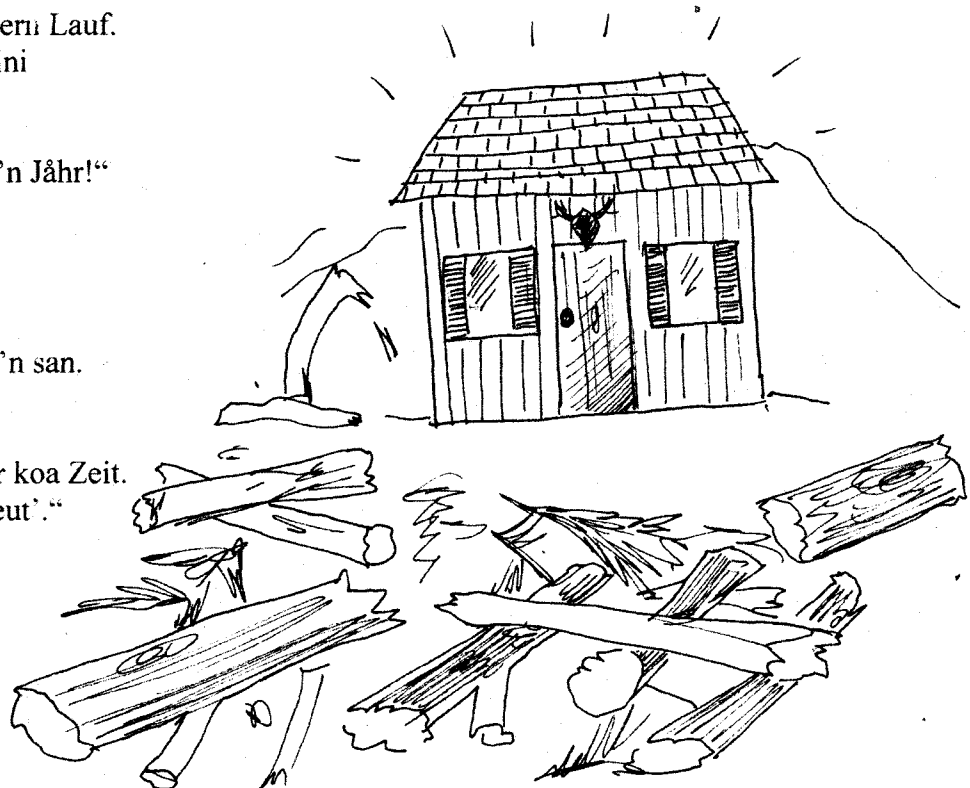


Günstig gekauft ist halb gewonnen!

Da Johann Kals im Ischl-Lând
is' âls Direktor wohl bekânnt.
Bein Hofer kauft er mânches ein
die Augen glânz'n voller Schein:
„A Hândgreissâg, die kânn i' brauch'n!“
Denkt's, und schon siagt man lauff'n,
zâhlt und bingt die Schâcht'l hoam,
nur, wo soll er hi' der Schmârrn?
In Dâchbod'n hât er aufi g'schaut,
dort wird dâs Schmuckstück jetzt verstaut.
Dâ fällt im Hâns a Schâcht'l auf
und jetzt nimmt die Sâch an ândern Lauf.
Er schaut glei in die Schâcht'l eini
und schreit: „Na, bin i' a Heini!
Jetzt is' mir wieder âlles klâr,
's is' d' Hândkreissâg vom letzt'n Jâhr!“

Waldarbeiten

In da Katrin ligan d' Bam
die beim Sturm z' hauf umflog'n san.
Endlich ruckan d' Hoitknecht â.
seit Monaten wârt' jeda scho.
Doch: „Na für 'n Wâld hâ'm wir koa Zeit.
D' Jâgtherrn-Hütt'n deck' ma heut'.“
Da Wâld kâ wârt'n etla Wochan
und da Kefa krätig stochan.



21, 19, 16 und?

Mit 21 war man groß
und durft' auch endlich wählen.
Man dies mit Freud' damals genoss,
begann die Jahr' zu zählen.

Die Siebziger zogen ins Land,
man wurd' mit 19 groß.
Ein jeder wartete gespannt:
„Was bringt die Freiheit bloß?“

Doch das war auch noch nicht genug,
hieß es dann Jahre später,
mit 18 nun die Stunde schlug
zu sein, wie uns're Väter.

2007 bringt uns dann
das Wähl'n mit 16 Jahren.
Nur Verantwortung zu tragen kann
man sich dabei noch sparen.

Wie geht das weiter, frag ich mich,
was ist in 50 Jahren?
wählt man dann vielleicht mit 0
und lernt mit 3 Jahr'n fahren?

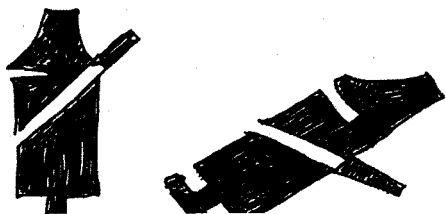


Leitlinien für Sanierungsexperten

Wer wås kå', der wird entläss'n,
steht betroff'n auf da Sträß'n.
Red't wer dageg'n, dänn muss er weg,
d' Firma geht 'n å' an Dreck.
Junge Kräfte miaß'n her,
die Ält'n kost'n jä vü' mehr.
Am Pfächtl vo' de' kå' ma' pfeiff'n,
einschul'n muaß mas net die Neichn.
Es sicherlich koan Mensch'n stiert,
wänn neamd mehr woäß, wia's funktioniert.
Zum Schluss sperrst dänn d' Abteilung zua,
weil die bringt net Umsatz g'nua'.
A' d' Qualität is' unterm Hund,
des bringt den nächsten Schließungsgrund.
Äls Sanierung man das präsentiert,
und d' Gage wird ei(n)g'scho(b)'m ungeniert.
Man lässt sich äls Experte feiern.
und d' Arbeitslos'n sponsern d' Steuern.

S'WARTEBANKERL

„Volksschule Reiterndorf“ wie ihr alle wisst
Vom Stadtbus eine Halt' stell'ist
Und dass man besser warten kann,
da schafft die Gmoa a Bankerl an.
Mei ham sie da die Leute gfreit,
ja unsa Gmoa is wirklich gscheit,
dass die a dangan an'd Provinz
jetzt ham ma so an schönen Sitz!
Nach an paar Woch'n, kunnts net erkunden,
war's Bankerl wiederum verschwunden.
Der Grünhähptling Markus dann
Ruft voller Sorg beim Roland (Bartl) an
Und pflichtbewusst, so spricht der Mann,
„Des Bankerl werd's bald wieder ham.“
Doch es vergeht a lange Zeit,
koa Bankerl z'seng is weit und breit.
Und wieder ruft der Markus dann
beim Bartl Roland nochmals an.
Der sagt: „I ko die net verstehn,
dös Bankerl muaß scho längst dort stehn!“
„Wo bitte, zoag mas, guetes Mandl!“
„Ja, bei der Volksschule in Pfandl!“



Impressum: Die Garde steht gerade

Gepriesen sei unser allseits geschätzter und beliebter MONSIGNORE SCHLOSSER, welcher es möglich machte, daß die Gläubigen am Aschermittwoch das Aschenkreuz aus der Asche eines Pkw und eines Mopeds erhalten konnten!
Ein überaus sinnreiches Event, da die Kirche MARIA an der STRASZE den Motorisierten gewidmet ist!

TRARI TRARA

Am heiligen Abend voll Entzücken
wollten sie den Christbaum schmücken.
Wo ist der Christbaumschmuck nur, wo?
(Da muß man streiten - sowieso!)
In der Schachtel - so ein Witz -
ist nur ein blauer Christbaumspitz!
Wo kann die Herrlichkeit nur sein?
Auf einmal fällt es ihm dann ein,
den hat die Jainzner Feuerwehr,
weil die brauchte ihn so sehr,
für den Faschingswagen und daher,
ist er heut noch bei der Feuerwehr!

(Mitter Andrea u. Johannes, Pfandl)

Die FZ dankt dem Weihnachtsmann für
das neue Herrenlo im Gasthof PFANDL!
(Obwohl, das alte war schon sehenswert!!)

Fasching 2008 in Bad Ischl

- 02.02. 14 Uhr Kinderfaschingsumzug mit anschl. Kinderdisco (KFJ Str./Hobl-Tenne)
- 02.02. 19 Uhr Blau Weiss Ball des SV Bad Ischl „Euro 2008“ - GH Alt Ischlerbräu
- 02.02. 20 Uhr Turnerball (Siriuskoglhalle)
- 02.02. 20 Uhr Musikerball der MK Lauffen - Gasthaus Wesn
- 02.02. 20 Uhr Feuerwehrball beim „Hiasn Wirt“ (Perneck)
- 03.02. 14 Uhr Maskenlauf von der Katrin
- 03.02. 17 Uhr Vorglühen auf den Wildererball - Live Musik - GH Alt Ischlerbräu
- 03.02. 20 Uhr Wildererball - Bluemotion
- 04.04. 20 Uhr Alles wird gut! Pro-Age Clubbing im K.u.K Hofbeisl
- 04.02. 20 Uhr Hausball (Tanzcafé Mephisto)
- 05.02. 14 Uhr Grosser Faschingsumzug (Stadtzentrum)
- 05.02. 19 Uhr nach dem Faschingsumzug Gentlemanball (Siriuskoglhalle)
- 06.02. 14:30 Uhr Faschingeingraben der Rettenbachler (Steinfeldbrücke)

mehr Infos unter: www.ischler-faschingsverein.info